



Ostukraine: Strategie der völligen Zerstörung der Infrastruktur



Die Ostukraine steht unter „Terrorherrschaft“, so Victoria Nuland. An dieser Tatsache gibt es nichts zu widersprechen! Nach Aussagen des russischen Politologen und Duma-Abgeordneten Andrej Kovalenko vom 25.Dezember 2014 liegt die Infrastruktur der Ostukraine in „Schutt und Asche“. Lugansk und Donezk seien abgeschrieben, die Bewohner...

Klagemauer.tv heisst Sie auch heute wieder herzlich willkommen und wir werfen erneut einen Blick auf die Ukraine - im Speziellen auf die Strategie deren völligen Zerstörung. Victoria Nuland, die für Europa zuständige Abteilungsleiterin im US-Außenministerium hat neulich verlauten lassen, die Krim und die Ostukraine würden unter „Terrorherrschaft“ stehen. An dieser Tatsache gibt es nichts zu widersprechen! Nach Aussagen des russischen Politologen und Duma-Abgeordneten Andrej Kovalenko vom 25.Dezember 2014 liegt die Infrastruktur der Ostukraine in „Schutt und Asche“. Lugansk und Donezk seien abgeschrieben, die Bewohner dort werden nicht mehr als ukrainische Bürger betrachtet – die Zahlung von Renten und Sozialhilfen wurde eingestellt. Viele der ansässigen Kohlegruben würden mit Wasser geflutet und wenn das Wasser dort lange genug steht, kann eine Grube später nicht mehr in Betrieb genommen werden. Die soziale und wirtschaftliche Infrastruktur wird völlig zerstört. Selbst wenn Russland die Gebiete übernehmen wollte, würde es dort finanziell ausbluten, so Kovalenko. Die Frage ist nicht ob, sondern durch welche Herrschaft die Ostukraine und die Krim terrorisiert werden!

Victoria Nuland, die für ihre markigen Sprüche wie „Fuck the EU“ bekannt ist und somit fernab von jeglicher Diplomatie unmissverständlich sagt, was die vorherrschenden Kreise in den USA wirklich denken, schiebt die Schuld Russland zu, denn Russland und seine separatistischen Marionetten hätten unsägliche Gewalt und Plünderungen ausgelöst. Andrej Kovalenko hingegen macht die ukrainische Regierung für diese Zerstörung der Ostgebiete und die Angriffe auf die eigene Bevölkerung verantwortlich. In den westlichen Medien hört man diese Stimme jedoch kaum und seitens der Politik herrscht Stillschweigen gegenüber dieser menschenverachtenden Strategie des Regimes in Kiew.

Liebe Zuschauerinnen und Zuschauer, wir stellen fest, dass wir uns nicht einfach bequem auf die Mainstream-Medien verlassen dürfen. Die aktuellen Ereignisse zeigen einmal mehr, wie schonungslos auch hier die Wahrheit um 180° verdreht dargestellt wird. Bitte beobachten und prüfen Sie deshalb selbst die Geschehnisse und setzen Sie mit uns die Puzzleteile zusammen, denn so bekommen wir ein immer klareres Gesamtbild.

Danke und auf Wiedersehen!

von mm.

Quellen:

- Auszug aus dem Interview mit Andrej Kovalenko
- Kla.TV vom 25.12.2014 (Minute 20:00 bis 30:00)
- www.kla.tv/4931

Das könnte Sie auch interessieren:

#Ukraine - www.kla.tv/Ukraine

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.